

Friday, December 30. 2005

### **Der Boulevard und der Irak**

Okay, unter Umständen ist Frau Osthoff ein Charakter, über den man stellenweise streiten kann. Größtenteils aber auch nicht. Diese Frau hat - und das halte ich ihr zu gute - sich nicht nach ihrer Entführung in den Medienzirkus begeben, um überall ihre Geschichte herumzureichen. So nach der Art "So war meine Geiselhaft", "Todesangst in der Haft".

Ich vermute auch, das das der Grund ist, warum die Bildzeitung eine solche Aktion gegen diese Frau fährt. Sie besitzt den Mut, etwas zu tun, was die meisten Politiker in diesem Land nicht können und anscheinend auch nicht wollen. Einfach mal der Bildzeitung nicht ihren Willen geben und nicht als williger Lieferant zur Betäubung des Boulevard zu dienen.

Und ich weiss auch nicht, warum plötzlich alle Politiker sich auf die Position stellen, das Frau Osthoff unverantwortlich handelt, wenn sie überlegt, wieder in den Irak zu gehen. Ist das verletzter Stolz, weil sich diese Frau nicht als Staffage für Pressetermine zur Verfügung gestellt hat, um den eigenen Erfolg zu feiern? Eigentlich sollte man ihr dankbar sein, das sie solche Überlegung anstellt.. Von einer Rückkehr in den Irak würde ein Signal ausgehen: "Leute, wir lassen uns nicht unterkriegen! Nicht von einer Horde Verbrecher."

Sie dennoch für diese Gedanken zu kritisieren, wäre im Übrigen so als würde man den Menschen sagen, das sie nicht nach Italien fliegen sollen, weil es dort die Mafia gibt.

PS: Sehr interessant ist auch der Artikel Frau Osthoff und die Medien (gefunden via Isotopp).

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump, German at 07:11